

## Mein Praktikum an der Oberschule Letschin!!!

Mein Name ist Julia Mathäus und ich habe vom 08.12.2008 bis zum 30.01.2009 ein Praktikum an der Oberschule Letschin in der Schulstation absolviert. Dies gehört zu meiner Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin. Nachdem ich bereits Erfahrungen im Kita- und Hortbereich gesammelt hatte, war ich gespannt, was mich bei der Arbeit mit Jugendlichen erwarten würde.

In den sechs Wochen meines Praktikums habe ich viel Neues gelernt und wurde sensationell von allen Lehrern und vor allem von meiner Anleiterin Frau Behrend unterstützt.

Zu Beginn stand das Kennenlernen der Gegebenheiten und Arbeitsweisen, später dann das teilweise selbstständige Arbeiten in der Schulstation an. Weiterhin waren meine Aufgaben: die Pressemappe führen und aktualisieren, eigene Mittagsbandangebote planen und durchführen, die Schüler beobachten, an Konfliktgesprächen (als Beobachter) teilnehmen, bei Elterngesprächen beiwohnen.

Einen Einblick in die Arbeit der Jugendkoordination bekam ich durch die Teilnahme an Gesprächen mit Jugendlichen; bei Treffen der Fachgruppe „Mobile Arbeit“ in Wriezen; beim Treffen des Kooperationsverbandes - LAP (Lokaler Aktionsplan für Vielfalt und Toleranz) in der Förderschule Seelow und bei der Fahrt nach Gieshof in den Jugendraum zur Besprechung mit dem zukünftigen Jugendbeirat.

Ich hatte auch die Gelegenheit die Schüler beim Praxislernen im ÜAZ – Wriezen zu erleben. Dort haben die Schüler der jeweiligen Klassen die Chance einen Einblick in verschiedene Berufe und deren Arbeit zu bekommen, um ihnen so die Auswahl des späteren Berufswunsches zu erleichtern.

Wenn ich an meinen ersten Tag und meine damalige Unsicherheit zurückdenke, muss ich zugeben, dass diese Aufregung ziemlich unbegründet war. Denn ich wurde vom ersten Moment an super angenommen und fühlte mich wohl. Aus meiner Sicht ist Offenheit und Freude an Herausforderungen für diese Arbeit eine wesentliche Voraussetzung, um den unterschiedlichen Anforderungen gewachsen zu sein.

Ich muss für mich sagen, dass ich glücklich bin, die Oberschule Letschin als Praktikumsstelle gewählt zu haben.

Für meine Zukunft stellt sich inzwischen die Frage, mit welcher Altersklasse ich in meinem späteren Berufsleben arbeiten möchte.

Julia Mathäus

